Presseinformation

27. April 2011

Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

Von der Putschermühle in Mödling bis zum Kremser Rathaus

Im Rahmen der „Frauenpower in der Putschermühle" präsentiert Eva Brosner ab heute, Mittwoch, 27. April, ihre Arbeiten; die Vernissage beginnt um 20 Uhr. Weitere Ausstellungstage: Freitag, 29., und Samstag, 30. April, jeweils von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen bei der Kultur-Hotline Mödling unter 0664/152 52 10 und http://www.moedling.at/.

Im Stadtmuseum St. Pölten wird morgen, Donnerstag, 28. April, um 19 Uhr die Ausstellung „In Between. Austria Contemporary" eröffnet, die bis 27. Mai Werke junger österreichischer Kunstschaffender aus der Sammlung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur zeigt. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2643 bzw. 0664/610 02 86 und http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 28. April, wird um 19 Uhr in der Blau-Gelben-Viertelsgalerie in Schloss Fischau die Ausstellung „punti di vista" mit Arbeiten von Gabi Troester, Pino Bonanno und Nilo Negroni sowie keramischen Objekten von Erwin Schwentner eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 22. Mai; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr sowie nach Voranmeldung. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und http://www.schloss-fischau.at/.

Die NöART-Ausstellung „Konkret - Konstruktiv - Minimal" macht als nächstes im FeRRUM in Ybbsitz Station; eröffnet wird am Freitag, 29. April, um 19.30 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von Sami Alajouri, Joachim Bandau, Giulio Camagni, Christian Eder, Stephan Fillitz, Hilde Fuchs, Robert Gschwantner, Barbara Höller, Ben Hübsch, Manfred Makra, Fritz Ruprechter, Robert Schad, Peter Skubic, Hannah Stippl und Esther Stocker bis 22. Mai. Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 17 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Die Galerie Gut Gasteil in Prigglitz öffnet am Samstag, 30. April, und Sonntag, 1.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Mai, mit einem „full house" nach der Winterpause wieder ihre Tore. Die erste Ausstellung und „Kunst in der Landschaft IX" gibt es dann ab 7. Mai. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und http://www.gutgasteil.at/.

Im Bezirksheimatmuseum Lilienfeld wird am Samstag, 30. April, um 16 Uhr die Sonderausstellung „100 Jahre Bienenzuchtverein Lilienfeld" eröffnet, bei der man u. a. in einem verglasten Schaustock lebenden Bienen bei der Arbeit zusehen kann. Weiters im Museum: die Geschichte des Bezirkes Lilienfeld und der Wallfahrtstraße nach Mariazell, eine bäuerliche Webstube aus dem Jahr 1797 und das Lebenswerk Mathias Zdarskys, des Begründers des Alpinskilaufes. Nähere Informationen beim Bezirksheimatmuseum Lilienfeld unter 02762/522 12-13, e-mail bez.heimatmuseum-lilienfeld@aon.at und http://www.zdarsky-ski-museum.at/.

Das MZM Museumszentrum Mistelbach lädt am Samstag, 30. April, ab 19 Uhr unter dem Titel „Walpurgisnacht - Im Hexenritt zur Geisterstund\'" zu einer nächtlichen Führung für Kinder und Erwachsene durch die Ausstellung „Hexen.Zauber". Nähere Informationen beim MZM unter 02572/207 19-12, e-mail office@mzmistelbach.at und http://www.mzmistelbach.at/ bzw. http://www.hexen-dieausstellung.at/.

Das Museumsdorf Niedersulz veranstaltet am Samstag, 30. April, von 10 bis 18 Uhr einen „Dorffrühling" inklusive großem Pflanzenmarkt. Dabei können die BesucherInnen u. a. unter 20 Basilikum-Spezialitäten, 30 Paradeiser- sowie 15 Chili- und Pfefferonisorten wählen. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

„Nichts wie weg / A-Way" nennt sich eine Gruppenausstellung zum Thema Reisetagebücher, die am Sonntag, 1. Mai, um 11 Uhr im Kunsthaus Horn eröffnet wird. Zu sehen gibt es dabei u. a. „Kanimambo", Papierarbeiten von Cornelia Mittendorfer, die in Mozambique entstanden sind. Ausstellungsdauer: bis 9. Juli; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kunsthaus Horn unter 02982/200 30, e-mail office@kunsthaus-horn.at und http://www.kunsthaus-horn.at/.

Unter dem Titel „Waldviertler auf Safari. Exotische Tiere aus der Nähe gesehen" zeigt das Erste Österreichische Museum für Alltagsgeschichte in Neupölla heuer Präparate exotischer Tierarten und präsentiert das Thema Großwildjagd am

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Beispiel zweier Waldviertler Adeliger. Ausstellungsdauer: bis 23. September; Öffnungszeiten: Sonntag und Feiertag von 14 bis 17 Uhr bzw. für Gruppen nach Voranmeldung. Nähere Informationen bei der Marktgemeinde Pölla unter 02988/6220, e-mail gemeinde@poella.at und www.poella.at/Museum.

Das Stadtmuseum Traiskirchen-Möllersdorf, wo derzeit u. a. die Ausstellung „Das war die Semperit" läuft, veranstaltet am Sonntag, 1. Mai, von 8.30 bis 17 Uhr einen Tag der offenen Tür mit Museumsflohmarkt. Parallel dazu gibt es im Kammgarnsaal Traiskirchen-Möllersdorf von 9 bis 14 Uhr einen Kunst- und Trödelmarkt. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 0676/360 23 05, Mag. Karin Weber-Rektorik, e-mail stadtarchiv-traiskirchen@a1.net und http://www.traiskirchen.gv.at/.

Mit Sonntag, 1. Mai, beginnt auch die neue Saison im Waldbauernmuseum Gutenstein: Schon am ersten Sonntag erkundet Mia Mautz im Auftrag des Abenteuers die Plätze der alten Handwerker. Alle Kinder zwischen drei und zwölf Jahren sind eingeladen, im Rahmen des Kinderprogramms an dieser Suche teilzunehmen. Öffnungszeiten: Samstag von 14 bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr (Juli und August täglich von 14 bis 17 Uhr). Nähere Informationen beim Waldbauernmuseum Gutenstein unter 02634/7313 und 0676/626 88 41, Judith Pawelak, e-mail pawelak-ast@aon.at und http://www.waldbauernmuseum.at/.

Schließlich wurde für die Neugestaltung des Franz-Zeller-Platzes in Krems ein städtebaulicher Ideenwettbewerb ausgeschrieben. Ab Dienstag, 3. Mai, werden nun die besten Projekte im Foyer des Kremser Rathauses präsentiert. Die Ausstellung in der Rathaushalle ist bis 3. Juni zu sehen. Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Krems unter 02732/801-222 und 227, e-mail post@krems.gv.at und http://www.krems.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at